



VORWEG GEHEN

## Deutscher Waldpädagogikpreis geht erneut nach Bayern

- Isentaler Ökologie- und Kunstprojekt „Wald der Bilder“ ausgezeichnet
- 5.000 Euro Preisgeld werden in zusätzliche Aktionstage investiert

München, 18. März 2011

**Zum zweiten Mal konnte eine bayrische Initiative bundesweit die Wettbewerbsteilnehmer ausstechen und den Deutschen Waldpädagogikpreis nach Bayern holen. Dieser wird heute von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) im Rahmen des Internationalen Tag des Waldes vergeben. Gemeinsam mit ihrem Partner RWE Innogy zeichnet sie das Ökologie- und Kunstprojekt „Wald der Bilder“ der Münchener Serviceagentur KREATIVO und dem Team vom AmVieh-Theater aus. Entlang des Natur-Kunst-Pfads im Isental, rund 70 km östlich von München, können Besucher über 30 verschiedene Skulpturen, Gemälde und poetische Texte entdecken, die zum Teil direkt auf die Baumstämme gestaltet sind.**

Der Preis, verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro, wird heute von Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtags, Dr. Wolfgang von Geldern, Präsident der SDW im bayrischen Landtag und Stephan Lohr, Geschäftsführer der RWE Innogy Cogen, im bayerischen Landtag übergeben.

„Wir sind sehr stolz und freuen uns riesig, dass wir in diesem Jahr die Preisträger des Deutschen Waldpädagogikpreises sind“, so Michaela Soiderer von der Serviceagentur KREATIVO. Stefan Asenbeck, Leiter des Gewinnerprojekts ergänzt: „Da wir dieses Projekt im Rahmen unserer freiberuflichen Tätigkeit planen, organisieren und umsetzen, sind wir zu 100 Prozent auf die Unterstützung durch Sponsoren angewiesen. Mithilfe des Preisgeldes können wir in diesem Jahr zusätzliche Aktionstage durchführen.“ Geplant ist unter anderem ein Aktionstag unter dem Motto "Auf Traumpfaden durch den 'Wald der Bilder'". Hier sollen elementare Erfahrungen im Wald künstlerisch zum Ausdruck gebracht werden.

„Unserem diesjährigen Preisträger gelingt es, durch einen neuen, künstlerischen Weg Interesse für den Wald bei Erwachsenen zu wecken und dadurch mehr Erwachsene zu erreichen“, fasst SDW-Präsident Dr. Wolfgang von Geldern die Entscheidung für KREATIVO zusammen.

Der Deutsche Waldpädagogikpreis ist offizielles Projekt der UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2011/12



„Der Deutsche Waldpädagogikpreis will Aufmerksamkeit erzielen und Neugier wecken. Mit ihm werden innovative, zukunftsweisende Projekte ausgezeichnet, die in vorbildlicher Weise der nachhaltigen Umweltbildung und Wissensvermittlung dienen und so zur Nachahmung einladen. Mit dem Schwerpunktthema 2011 liegt der Fokus auf „Waldpädagogischen Konzepten in der Erwachsenenbildung“. Es freut mich sehr, dass auch in diesem Jahr bayerische Wettbewerbsteilnehmer durch schlüssige und ideenreiche Konzepte überzeugen konnten“, kommentiert Landtagspräsidentin Barbara Stamm die Entscheidung.

„Den Initiatoren des „Wald der Bilder“ ist es auf besonders spannende Weise gelungen den Naturraum Wald erlebbar zu machen“, so Stephan Lohr, Geschäftsführer der RWE Innogy Cogen. „Da wir Holz langfristig auch zur CO<sub>2</sub>-neutralen Energiegewinnung nutzen, ist die nachhaltige Waldbewirtschaftung eine wichtige Basis für unser Geschäft. Das wollen wir mit der Unterstützung dieses Preis unterstreichen und den Wald als Erlebnis- und Bildungsort stärken.“

### **Ökologie- und Kunstprojekt „Wald der Bilder“**

Der „Wald der Bilder“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Münchener Serviceagentur KREATIVO und dem Team vom AmVieh-Theater. Entlang des Natur-Kunst-Pfads können Besucher verschiedene Skulpturen, Gemälde und poetische Texte bestaunen. Diese erscheinen zunächst nur als leuchtende Farbleckse, fügen sich aber – wenn man den passenden Standort einnimmt – zu faszinierenden Bildern zusammen. Zudem können die Pflanzen und Tiere des Waldes mit allen Sinnen erfahren werden. Neben Führungen werden offene Aktionstage oder individuelle Programme für Gruppen angeboten. Mitmachen kann grundsätzlich jeder, spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Offenheit und Begeisterungsfähigkeit für Neues, Teamgeist, sowie Erd- und Waldverbundenheit und ein bisschen Geduld sind aber gute Voraussetzungen. [www.wald-der-bilder.de](http://www.wald-der-bilder.de)

*Innovative Projekte aus dem Bereich „Stadt & Wald“ stehen im Mittelpunkt des Deutschen Waldpädagogikpreis 2012. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2011. Weitere Informationen finden Sie unter [www.deutscher-waldpaedagogikpreis.de](http://www.deutscher-waldpaedagogikpreis.de).*

Für Rückfragen:

Sabine Krömer-Butz  
Pressereferentin SDW  
T: 0228 - 94 59 830  
[sabine.kroemer-butz@sdw.de](mailto:sabine.kroemer-butz@sdw.de)

Sarah Knauber  
Presse RWE Innogy  
T: 0201 - 12 14861  
[sarah.knauber@rwe.com](mailto:sarah.knauber@rwe.com)

Mit dem **Deutschen Waldpädagogikpreis** sollen Initiativen geehrt werden, die Wissen über den Wald vermitteln und sich die waldbezogene Umweltbildung zum Ziel gesetzt haben. Ausgezeichnet mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro werden waldpädagogische Projekte aus ganz Deutschland. Über die Zuerkennung des Preises entscheidet eine unabhängige, interdisziplinäre Jury. Zu den insgesamt neun Jurymitgliedern gehören unter anderem Ursula Heinen-Esser, Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Dr. Hans Bunting, Mitglied der Geschäftsführung der RWE Innogy, Dipl.-Ing. Stephan Lohr, Geschäftsführer der RWE Innogy Cogen sowie Vertreter aus der Wissenschaft und von Verbänden. Gestaltet und hergestellt wird der Preis in Form eines Ahornblatts von den behinderten Mitarbeitern der GSE-Berufsbildungswerkstatt in Essen-Kray.

Im November 2010 hat die deutsche UNESCO-Kommission den Waldpädagogikpreis als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Vergeben wird die Auszeichnung an Aktionen, die die Anliegen dieser weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen und nachhaltiges Denken und Handeln vermitteln. Weiterführende Informationen finden Sie unter: [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de)

Gegründet 1947 ist die **SDW** eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen. Heute sind in den 15 Landesverbänden rund 25.000 aktive Mitglieder organisiert. Ziel des Verbandes ist es, den Wald für den Menschen zu erhalten. Das Heranführen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Wald ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Besonders erfolgreich und bekannt sind die Waldjugendspiele, Waldschulen, Schulwälder, Waldjugendheime und die jährlichen bundesweiten Waldpädagogiktagungen. Das Waldmagazin „Unser Wald“ erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 10.000 Stück. [www.sdw.de](http://www.sdw.de)

**RWE Innogy** bündelt die Kompetenzen und Kraftwerke des RWE Konzerns im Bereich erneuerbare Energien. Das Unternehmen plant, errichtet und betreibt Anlagen für regenerative Stromerzeugung und Energiegewinnung. Unser Ziel ist der zügige Ausbau der erneuerbaren Energien in Europa. Ein Schwerpunkt der Aktivitäten liegt auf Windkraftprojekten im On- und Offshore-Bereich. Wachsen wird RWE Innogy aber auch in den Bereichen Wasserkraft und Biomasse. Zugleich unterstützt das Unternehmen die Entwicklung von Zukunftstechnologien. [www.rweinnogy.com](http://www.rweinnogy.com)